

Landkreispartnerschaft – Austausch mit Tansania

Die Vorträge und Workshops im Rahmen des Fairtrade-Tages 2023 hatten den Schwerpunkt Nord-Süd-Partnerschaften. Die Schülerinnen und Schüler und die teilnehmenden Lehrkräfte erfuhren, was man unter einer Partnerschaft „auf Augenhöhe“ versteht, wie man dieses Ziel erreichen kann und welche Arten von Partnerschaften möglich sind bzw. in unserem Landkreis bereits realisiert wurden.

Dokumentation Workshop 1 /Miriam Anton (Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik, LRA) und Tim Engelmann, Hurlach, Jugend mit einer Mission (JMEM). Anmerkung: Tim Engelmann ist für den Tansaner Samwel Msangi eingesprungen, der aus familiären Gründen nach Tansania fliegen musste. Die Schüler/innen erfuhren zu Beginn des Workshops, dass der Landkreis Landsberg am Lech eine Partnerschaft mit dem Distrikt Newala/Region Mtwara im Süden von Tansania aufbaut. Dabei geht es um gegenseitigen Austausch und die gemeinsame Umsetzung von Projekten auf Grundlage der 17 SDGs, die das Leben der Menschen vor Ort verbessern. Newala hat eine Fläche von 1600 Quadratkilometer und über 120.000 Einwohner. Das Land liegt in einer Höhe von 900 Meter über dem Meer auf dem Makonde-Plateau. Die wichtigste wirtschaftliche Tätigkeit im Distrikt ist die Landwirtschaft. Neben anderen Agrarprodukten werden vor allem Cashewnüsse angebaut. Dies durften die Schüler auch selbst probieren.

Von Tim Engelmann, Jugend mit einer Mission (JMEM), lernten die Teilnehmerinnen mehr über Landessprache, Essgewohnheiten, Kultur und den Schulalltag in Tansania. Tim Engelmann ist in Tansania geboren und hat bis zu seinem 13. Lebensjahr dort gewohnt. Er kann fließend Suaheli und lehrte den Schüler einfache Wörter und ein Lied auf Suaheli bei, bei dem die Schülerinnen auch mittanzten.

Ebenso aktiv waren die Schüler nach der Vorstellung der 17 UN- Nachhaltigkeitszielen, durch Miriam Anton. Sie sollten jeweils ein Ziel auswählen, dass ihnen am dringlichsten erscheint. Anschließend zählten sie die Stimmen aus und eine Schülerin präsentierte das Ergebnis:

- 6 Schüler gaben Ziel 1 an,
- 9 Schüler Ziel 2
- 8 Schüler Ziel 3
- 2 Schüler Ziel 4
- 4 Schüler Ziel 5
- jeweils ein Schüler Ziel 10 und 14

Fazit: die drei Ziele „Kein Hunger“ und „Keine Armut“ und „Gesundheit und Wohlergehen“ hielt die Gruppe für die Wichtigsten. Wie die Kinder erfuhren, deckte sich dieses Ergebnis in etwa mit dem

Ergebnis des SDG Workshops, den die Mitarbeiter des Landratsamts Landsberg am Lech, mit den Mitarbeitern im Landratsamt Newala im August 2023 veranstalteten. Dort war das Ziel „Gesundheit und Wohlergehen“ (Ziel 3) auf Platz 1. Zum Ziel 3 ist bereits ein Projekt geplant.

Ein weiteres Thema des Workshops war der Aufbau einer Schulpartnerschaft. Hierzu sollten die Schüler Ideen für erste Projekte sammeln. Diese wurden in Kleingruppen erarbeitet und dann von einer/einem Schüler der Gruppe vorgetragen.

Folgende Vorschläge waren dabei:

- Gemeinsam Sprachen lernen
- Schulalltag Alltag, Abschlüsse, Schuluniformen kennenlernen
- Austausch über Rituale und Kultur über Zoom-meetings
- Kochrezepte austauschen
- Spenden sammeln bei Fußballturnieren
- Brunnen bauen in der Schule, damit die Dörfer eine gute Wasserquelle haben
- Apfelbäume anpflanzen
- eine Schulpsychologin einstellen
- Schulen modernisieren
- Spenden sammeln durch Verkauf
- Schulmaterialien spenden
- Gebrauchte Laptops verschenken

Passend zum letzten Punkt stellte die Kursleiterin das Projekt „Labdoo.org“ vor, an dem sich auch das Landratsamt beteiligt. Alte Laptops können dort abgegeben werden und dann mit neuer Lern-Software in Englisch und Suaheli von dem Verein (www.labdoo.org) ausgestattet. Im November bringt Christoph Heumos vier Laptops mit neuer Software nach Tansania.

Gebrauchte, funktionierende Laptops können bei Miriam Anton im LRA abgegeben werden. Kontakt: Miriam.Anton@lra-ll.bayern.de, Telefon: 08191 129 -1534

Alternativ können Schulen auch eigene Sammelstellen einrichten.